

HOHE TOOL-PERFORMANCE DURCH KONSTRUKTIVE BESONDERHEITEN

Mit den neuen Curve Segment Cutting-Fräsern CurveMax verkürzt Inovatools, in Österreich vertreten durch Arno-Kofler, nicht nur die Prozesszeiten beim Schlichten komplexer Freiformflächen etwa im Werkzeug- und Formenbau, bei der Herstellung von Turbinenschaufeln und komplexer Bauteilgeometrien im allgemeinen Maschinenbau, sondern erhöht auch die Oberflächengüte im Gegensatz zu den bisher eingesetzten Vollradiusfräsern.

Ein Messeschwerpunkt auf der AMB stellen die neuen CurveMax-Fräser in Kegel- und Tangentialform dar. Inovatools bietet sie als 4-Schneider zum Schlichten an. „Die CSC-Strategie ist ein Beispiel für die Weiterentwicklung von Zerspanverfahren aufgrund der Kombination neuer, leistungsfähiger CAM-Software, rechenstarker Bearbeitungszentren und innovativer Werkzeugentwicklung“, unterstreicht Tobias Eckerle, Produktmanager bei Inovatools.

Die CurveMax-Fräser von Inovatools ermöglichen dank ihrer speziellen Geometrie einen höheren Bahnabstand



bzw. Zeilensprung beim Vorschlichten und Schlichten. Der Wirkradius ist im Gegensatz zu herkömmlichen Vollradiusfräsern bei gleichem Werkzeugdurchmesser größer. Dadurch steigt die Oberflächengüte und die Prozesszeiten sinken. „Rechenstarke Bearbeitungsmaschinen können die Bahn unserer neuen CurveMax-Werkzeuge optimal berechnen und so das Potenzial der besonderen Werkzeug-Geometrie komplett ausreizen. Neben der hohen Oberflächenqualität und kürzeren Fertigungszeiten erhöhen die CurveMax-Fräser im Einsatz die Produktivität und werden über kurz oder lang herkömmliche Vollradiusfräser ersetzen“, ist Eckerle überzeugt.

www.inovatools.eu · www.mkofler.at

Halle 3, Stand C50

Ein Messeschwerpunkt von Inovatools werden die neuen CSC-Fräser CurveMax zum Schlichten sein.

KSKOMM Text Nr. 595_6521 -21597-
Fertigungstechnik 4 09/2018